

Einrichten eines Iprint Druckers für Macintosh und Linux

06.06.2025 06:58:35

FAQ-Artikel-Ausdruck

Kategorie:	Betriebssysteme	Bewertungen:	0
Status:	öffentlich (Alle)	Ergebnis:	0.00 %
Sprache:	de	Letzte Aktualisierung:	11:18:38 - 14.09.2009

Schlüsselwörter

Iprint linux unix ppd

Symptom (öffentlich)

Iprint Drucker sind standardmäßig nur für Windows verfügbar, entsprechende Treiber sind beim Hersteller zum Download verfügbar. Für Unix und Mac sind allerdings PPD (Postscript Printer Definition) Treiber notwendig.

Problem (öffentlich)

Lösung (öffentlich)

Aktivierung im Novell (admin)

Download des aktuellen Iprint Clients von Novell

http://download.novell.com/index.jsp?product_id=&search=Search&families=2588&version=&date_range=&date_start=23+Jun+2009&date_end=23+Jun+2009&keywords=&sort_by=&results_per_page=&x=21&y=10

Download der Treiber

Folgende URL aufrufen <http://openprinting.org/> und den entsprechenden PPD Treiber suchen und lokal speichern.

Installieren der Treiber im Broker

Mit dem Internet Explorer den Imanager aufrufen und Iprint auswählen

Den richtigen Broker (Druckfix) auswählen und verwalten. Unter Linux/Mac kann dann ein Treiber aus Datei hinzugefügt werden. Wählen Sie hier die vorher gespeicherte PPD Datei aus.

Für den entsprechenden Drucker den Treiber auswählen

Aktivierung am Client (Lokaler user / Sysadmin) Mit dem Mac/Linux Client auf die URL <https://druckfix.rz.fh-rosenheim.de/ipps> gehen. Nach dem Login stehen die entsprechenden Drucker zur Verfügung. Durch Anklicken der Drucker wird eine automatische Installation der Treiber initiiert. Als Nutzer den relativen oder absoluten LDAP Username verwenden:

Beispiel

cn=test,ou=rz,o=fh-rosenheim,c=de
oder nur test

Den Browser jetzt neu starten, nach dem Neustart steht in allen Anwendungen der neue Drucker zur Verfügung. Zum Drucken wird eine aktive Verbindung vorausgesetzt und der Nutzernamen für jeden Druck abgefragt.